



Begleitforschung des Veränderungsprozesses zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen

Dr. Markus Wochnik

Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb)

17. September 2021

Eckdaten des Projekts

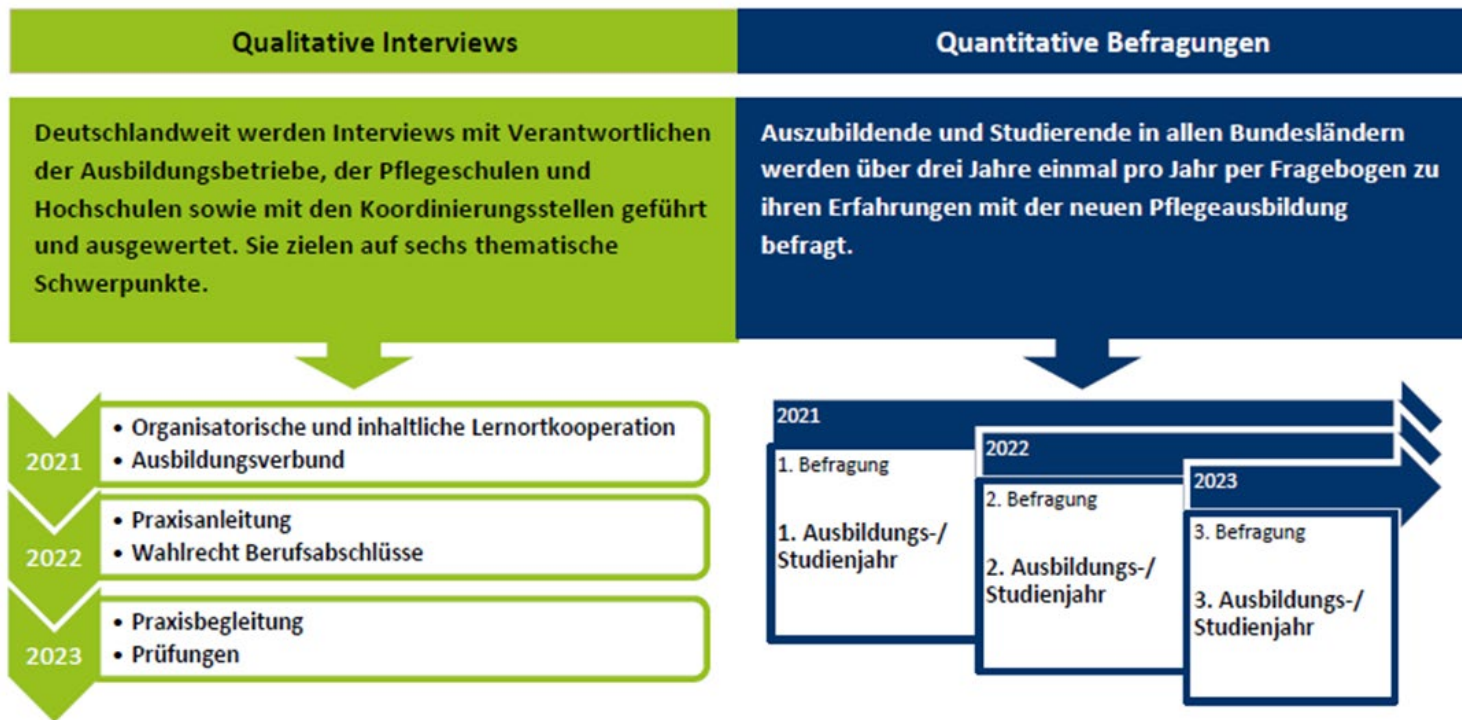
Projektlaufzeit:

Februar 2021 bis Januar 2024

Forschungsfragen:

- Wie wird die neue Ausbildung von den ausbildenden Betrieben, Pflegeschulen und Hochschulen umgesetzt?
- Was sind Erfolgsfaktoren und Hindernisse in diesem Veränderungsprozess?
- Welche Erfahrungen machen die Auszubildenden und Studierenden mit dem neuen Bildungsangebot?

Projektübersicht



Wer setzt das Projekt um?

► Qualitative Befragungen

- Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
- Hochschule Esslingen (Prof. Dr. Karin Reiber)
- IAT (Interessensvertretungen)



Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

IAT
Interessensvertretungen



► Quantitative Befragungen

- Katholische Stiftungshochschule München (Prof. Bernd Reuschenbach)



Katholische
Stiftungshochschule
München
University of Applied Sciences

► Interviews

- Kantar Public

KANTAR

Schwerpunkte qualitative Befragung

- ▶ Pro Jahr werden zwei Schwerpunkte bearbeitet
- ▶ Anpassung (Zielgruppen, Ausrichtung) auf Grundlage der Erkenntnisse
- ▶ Verknüpfung der Ergebnisse aus den Schwerpunktbefragungen mit den Ergebnissen aus der Befragung der der Auszubildenden und Studierenden
- ▶ Erfahrungen bei der Umsetzung bundesweit
- ▶ Aufgaben und Umsetzung von Koordinierungsstellen
- ▶ Einbezug aller Versorgungsbereiche und Kooperationsformen

Teil I: Schwerpunktbefragung (2021)

- ▶ Lernortkooperation
 - Anbahnung von Lernortkooperation
 - Ausgestaltung der Lernortkooperation
 - Theorie-Praxis-Verzahnung

- ▶ Ausbildungsverbünde
 - Zusammenarbeit in Verbänden, Strukturen
 - Vor- und Nachteile gegenüber einzelnen Lernortkooperationen

Teil I: Schwerpunkte qualitative Befragung (2022)

- ▶ Berufswahl
 - Tendenzen und Motive bei Auszubildenden und Studierenden
 - Konsequenzen für auszubildende Einrichtungen
- ▶ Praxisanleitung
 - Umsetzung und Kommunikation (mit Praxisbegleitung)
 - Interaktion mit Auszubildenden und Studierenden
- ▶ Interessenvertretungen

Teil I: Schwerpunkte qualitative Befragung (2023)

- ▶ Praxisbegleitung
 - Organisation und Durchführung
 - Interaktion mit Auszubildenden und Studierenden
 - Kommunikation mit Praxisanleitung

- ▶ Prüfungen
 - Umsetzung der Vorgaben
 - Praktische Umsetzung
 - Veränderungen zur „alten“ Prüfung

Teil I: Erste Ergebnisse zum Thema Lernortkooperation

▶ Ambivalenzen

- Durch die Umstellung sind mehr Einrichtungen an Lernortkooperationen beteiligt – chancenreich wie herausfordernd
- Zusammenarbeit hat das Potential Statusunterschiede zwischen Sektoren abzubauen wie fortzuschreiben
- In ländlichen Regionen gibt es spezifische Vorteile, aber auch besondere Limitierungen
- Persönliche Beziehungen vs. formalisierte Abläufe

Teil I: Erste Ergebnisse zum Thema Lernortkooperation

► Trends

- Koordinierende Stellen sind wichtig für die Zusammenarbeit
- Kommunale Unterstützung ist hilfreich
- Theorie-Praxis-Verzahnung ist mit hohem Zeitaufwand verbunden
- Beim Curriculum gibt es noch Unsicherheiten, Umsetzungsstände und -strategien unterscheiden sich stark
- Unterstützende Strukturen sollten regionale (Stadt/Land) Unterschiede berücksichtigen

Teil II: Befragung Studierende und Auszubildende

ZIELE:

- ▶ Generelle Einschätzungen zur Attraktivität der Ausbildung, Motivation der Auszubildenden und Studierenden
- ▶ Zufriedenheit mit der Praxisanleitung und -begleitung
- ▶ Theoretische Inhalte und Relevanz für den Kompetenzerwerb
- ▶ Verzahnung von Theorie und Praxis, Lernortkooperation
- ▶ Wahl eines Ausbildungsschwerpunkts

Teil II: aktueller Stand der Befragung

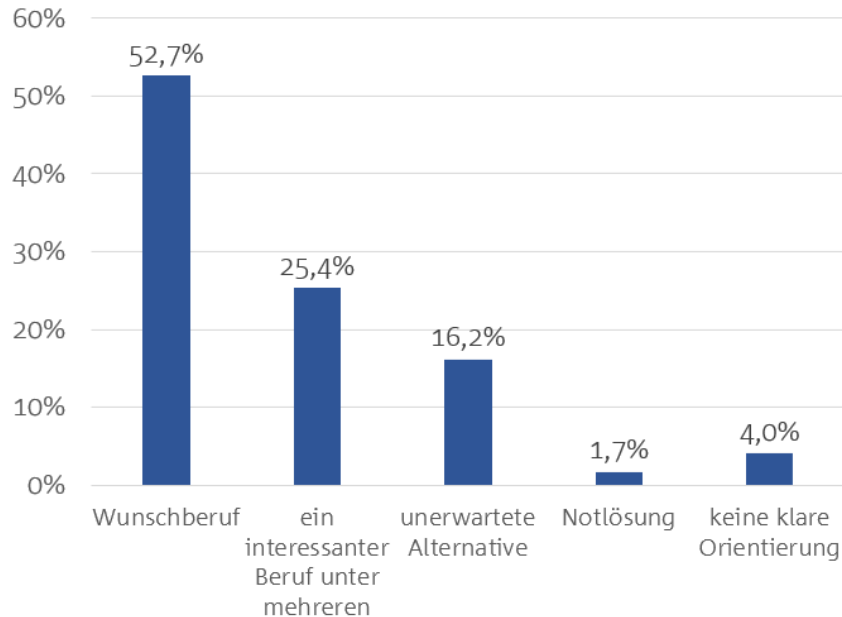
AKTUELLE ZAHLEN (07.09.21):

- ▶ Registrierungen : 1209
 - Auszubildende: 1183
 - Studierende: 26

- ▶ Teilnahme Befragung (vollständiger Bogen)
 - Auszubildende: 948
 - Studierende: 20

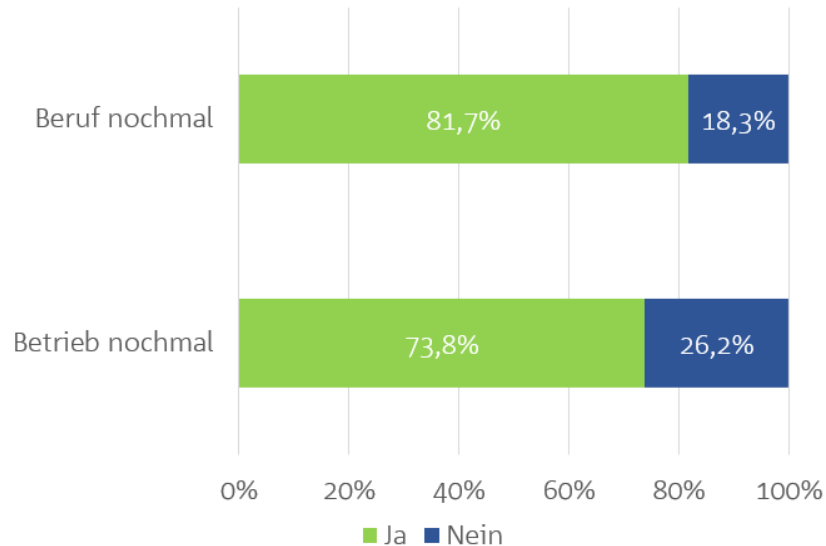
Teil II: erste Eindrücke aus der Befragung

Motivation Ausbildungsentscheidung (n = 996)



Teil II: erste Eindrücke aus der Befragung

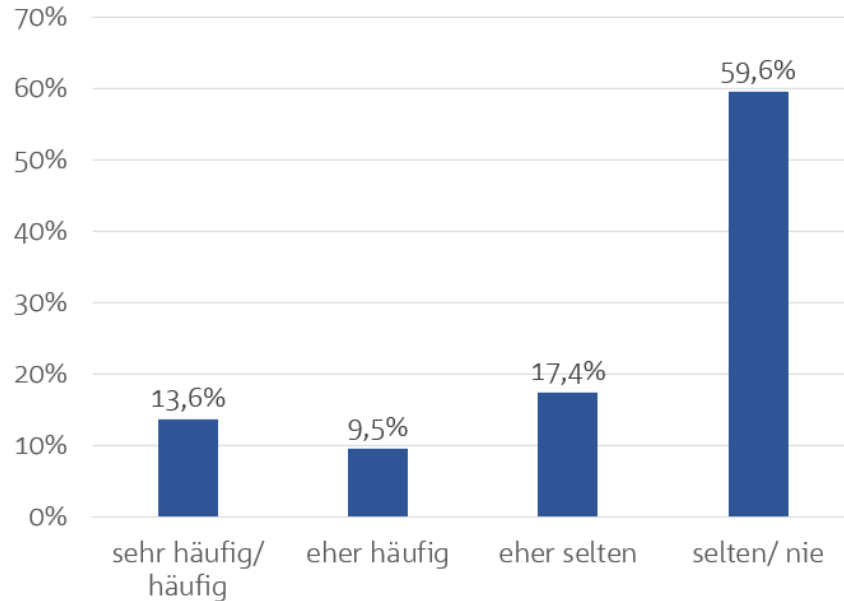
Nochmalige Ausbildungsentscheidung (n = 916)



- Acht von zehn Auszubildenden würden sich wieder für den Pflegeberuf entscheiden
- Sieben von zehn Auszubildenden würden ihren Ausbildungsbetrieb nochmal wählen

Teil II: erste Eindrücke aus der Befragung

Abbrucherwägung



- Etwa jede/r fünfte Auszubildende erwägt regelmäßig einen Abbruch der Ausbildung
- Rund jede/r zehnte erwägt den Ausbildungsabbruch häufig oder sehr häufig

Fazit und Ausblick

- ▶ Schubkraft des Forschungsprogramms für Pflegeberuf und-ausbildung
- ▶ Durch die Ausbildungsreform angestoßener Paradigmenwechsel
- ▶ Neue Formen und Strukturen der Kooperation
- ▶ Neubewertung der praktischen Ausbildungsanteile
- ▶ Annäherung der Versorgungssektoren

- ▶ Ergebnisse werden laufend veröffentlicht unter:

<https://www.bibb.de/de/136047.php>

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Markus Wochnik
Forschungsinstitut Betriebliche
Bildung (f-bb)
Telefon: +49 30 417 4986 - 54
markus.wochnik@f-bb.de

**Pflegebildung: Wir verbinden
Praxis, Wissenschaft und Politik.**

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Stresemannstraße 121
D-10963 Berlin